

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 12. April 1985, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag werden in Tirol oberhalb 1300 m abermals 3 - 13 cm Schneezuwachs verzeichnet. Der Wetterdienst meldet für heute den Durchzug einer Kaltfront, am Nachmittag kurzfristige Wetterberuhigung. Bei starken westlichen Winden werden in 2000 m -7 bis -5 Grad, in 3000 m -14 bis -11 Grad erreicht.

Der Neuschnee kann vereinzelt als Oberflächenrutsche abgleiten und für höher gelegene Verkehrswege eine örtlich mäßige Gefahr bedeuten.

Der schlechte Schneedeckenaufbau in nicht entladenen Steilhängen erfordert ^{bei Schitouren} weiterhin besondere Vorsicht. Auch die neu geschaffenen Tribschneeansammlungen in Kammlagen und die durchweichte Schneedecke in tieferen Lagen verursacht die örtlich erhebliche Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ~~den~~ ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR